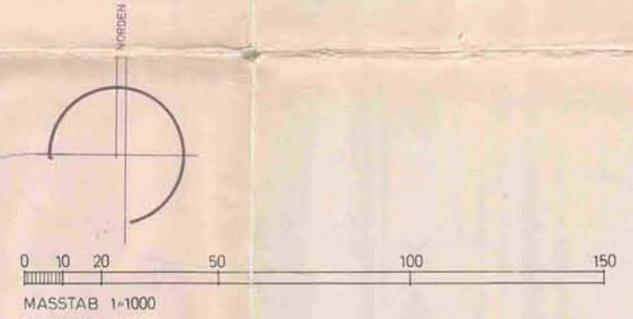
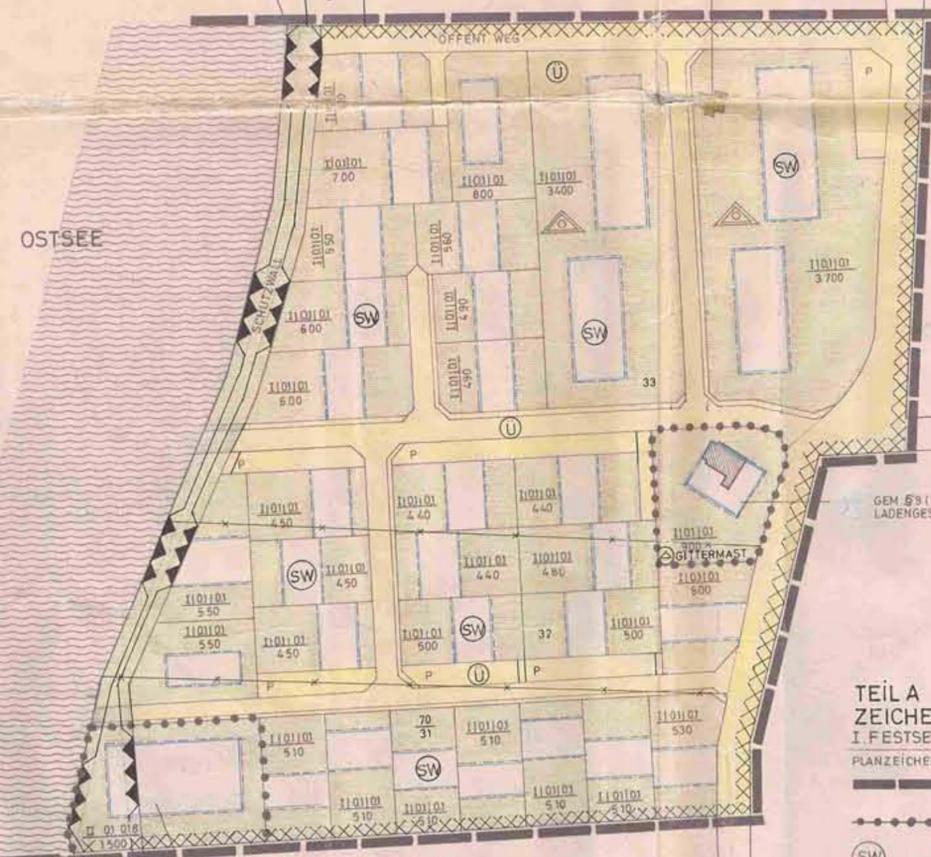


SATZUNG DER GEMEINDE LANDKIRCHEN ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 4

Dat. 13.5.1969  
zu 7. OVG. C 5/72



GEMEINDE LANDKIRCHEN FEHMARN  
BEBAUUNGSPLAN NR. 4 WESTERBERGEN



DIESER PLAN EINSCHL. BEGRÜNDUNG WIRD GEMÄSS § 10 BBAUG IN VERBINDUNG MIT §§ 14. UND 111 ABS. 1 LBO UND § 9 ABS. 2 BBAUG NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM 8. APRIL 1968 UND VOM 24. Okt. 1968 UND MIT GENEHMIGUNG DES HERRN INNENMINISTER DES LANDES SCHL.-HOLST. ALS SATZUNG ERLASSEN.

LANDKIRCHEN DEN 13.5.1969  
GEMEINDE LANDKIRCHEN AUF FEHMARN

DER BÜRGERMEISTER

PLANVERFASSER  
KARLHANS BÜTJE  
FREISCHAFFENDER ARCHITEKT BGA  
2447 HEILIGENHAFEN/HOLST.  
WITTRUCKSTRASSE 12 TEL. 043 62-437



TEIL A  
ZEICHENERKLÄRUNG  
I FESTSETZUNG

- |               |   |                      |
|---------------|---|----------------------|
| PLANZEICHEN   | ERLÄUTERUNG                             | RECHTSGRUNDLAGE      |
| —             | GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES | § 9 (5) BBAUG        |
| —             | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG    |                      |
| (SW)          | WOCHENENDHAUSGEBIET                     | § 10 Bau NVO         |
| (S)           | SONDERGEBIET                            | § 11 Bau NVO         |
| ↓             | GRUNDFLÄCHENZAHL                        | § 16 Bau NVO         |
| I / 0,1 / 0,1 | GESCHOSSFLÄCHENZAHL                     | § 17 Bau NVO         |
| ↑             | MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE        | § 9 (1) c BBAUG      |
| ↑             | ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE                 |                      |
| □             | ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFL.              | § 9 (1) b BBAUG      |
| □             | NICHTÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFL.         | § 9 (1) b BBAUG      |
| □             | VERKEHRSFLÄCHEN                         | § 9 (1) b und BBAUG  |
| □             | BAUGRENZEN                              |                      |
| △             | NUR HAUSGRUPPEN ZULASSIG                | 3.1.2 PLANZEICHEN VO |
- GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN:  
FÜR ALLE GEBÄUDE WIRD DIE HÖHE FÜR 0. K. WOHNGESCHOSS-FUSSBODEN AUF 3,40 m NN FESTGESETZT.  
DIE NICHT-ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (§ 23 Bau NVO) SIND VON JEGLICHER BEBAUUNG FREI ZUHALTEN.
- ÜBERSCHWEMMUNGS-  
GEBIET
- UMFORMERSTATION

TEIL B  
TEXT.

DACH:  
FLACHDACH MIT BREITEM WAAGERECHEM GESIMS (WEISS)  
DACHNEIGUNG MAXIMAL 3%  
EINDECKUNG: GRAU-GRÜNBEKIEST BITUMENPAPPE

AUSSENHAUT:  
WANDFLÄCHEN IN SCHIEFER, GRAU-SCHWARZ BZW STÜLPSCHALUNG  
HELLBRAUN WEISSE WANDFLÄCHEN ZUR AUFLÖCKERUNG ZUGELASSEN  
FENSTER UND TÜREN WEISS KEINE ÜBERSTEHENDEN GESIMSE  
STELZEN IN STAHL FUNDAMENTE BIS 1,0m O.K. TERRAIN.  
WINDSCHUTZMÄUERN BIS 1,60m ÜBER TERRAIN SICHT BETON, NATUR-FARBEN ODER HELLGESTRICHEN ODER FELSENMAUERWERK HELL GEFÜGT

GESTALTUNG DER NICHT ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN:  
ZUSAMMENHÄNGENDE BEPFLANZUNG MIT NIEDRIGEN STRÄUCHERN  
AUSSER ZUGANGSWEGE UND TERRASSENFLÄCHE  
ABGRENZUNG ZUR STRASSE DURCH RASENBORSTEINE UND JÄGERZAUNE BIS 0,80m HÖHE

BEI DEN IN GRUPPEN ZU JE 5 EINHEITEN FESTGESETZTEN WOCHEN-  
ENDHÄUSERN IN ATRIUMBAUWEISE MUSS DER EINZELHAUSCHARAKTER  
GEMÄSS BAUNUTZUNGSVERORDNUNG § 10 GEWAHRT BLEIBEN.

NACH § 14 (1) BNVO WIRD DIE ZULÄSSIGKEIT VON NEBEN-  
GEBÄUDEN AUSGESCHLOSSEN.  
ES SIND NUR EINSTELLPLÄTZE IM BEREICH DER STELZUNGEN  
DER GEBÄUDE ZUGELASSEN.

- II. DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER.
- PLANZEICHEN: ERLÄUTERUNG
- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
  - NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
  - WEGFALLENDE GRENZEN
  - VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN
  - KÜNFTIG FORTFALLENDE BAULICHE ANLAGEN
  - WASSERFLÄCHEN
  - ÜBERSCHWEMMUNGS-  
GEBIET
  - SCHUTZWALL

1 ENTWORFEN UND AUFGESTELLT  
NACH § 2 (1) BBAUG

LANDKIRCHEN 25. Sep. 1967

2. DIESER PLAN EINSCHLIESSLICH BEGRÜNDUNG  
HAT ALS ENTWURF GEMÄSS § 2 BBAUG  
IN DER ZEIT  
VOM 10. Jan. 1968  
BIS 10. Feb. 1968  
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN DIE TRÄGER  
ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN BENACHTIGT

LANDKIRCHEN 15. Feb. 1968

3 DIESER PLAN EINSCHLIESSLICH BEGRÜNDUNG IST  
GEMÄSS § 10 BBAUG VON DER GEMEINDE  
VERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN  
WORDEN

LANDKIRCHEN - 8. April 1968

Der katastermäßige Bestand am 1.1.68  
sowie die geometrischen Festle-  
gungen der neuen städtebaulichen  
Planungen werden als richtig be-  
scheint.

Oldenburg/H., den 1.5.68

BÜRGERMEISTER



KATASTERAMT

5 DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSAT-  
ZUNG BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT  
WURDE NACH § 11 BBAUG MIT ERLASS DES INNEN-  
MINISTERS VOM 11. SEPTEMBER 1968 AZ III 81c-813/68-  
08.21 (4) ERTEILT. DIE ERFÜLLUNG DER AUFLAGEN  
(UND HINWEISE) WURDE MIT ERLASS DES HERRN  
INNENMINISTERS DES LANDES SCHL.-HOLST.  
VOM 22. April 1969 AZ IV 81c-814/69 BESTÄTIGT

LANDKIRCHEN DEN 13.5.1969

GEMEINDE LANDKIRCHEN AUF FEHMARN

6 DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHEND AUS TEXT  
UND PLANZEICHNUNG, SOWIE DIE BEIFÜGTE  
BEGRÜNDUNG SIND AM 13.5.1969 MIT DER  
ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMI-  
GUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN VOM  
16.5.1969 BIS 30.5.1969 ÖFFENTLICH AUS

LANDKIRCHEN DEN 13.5.1969

GEMEINDE LANDKIRCHEN AUF FEHMARN

BÜRGERMEISTER

BÜRGERMEISTER

DER BÜRGERMEISTER

DER BÜRGERMEISTER

BA 13.5.68  
2049 C 5174